Kreismeisterschaft der Bogenschützen

26 Schützen aus vier Vereinen bieten einen tollen Wettkampf

Die Teilnehmer der Kreismeisterschaft. Foto: privat

HEIDEKREIS. Passend zum meteorologischen Sommeranfang fand die Kreismeisterschaft der Bogenschützen statt, ausgerichtet vom Kreisschützenverband Fallingbostel auf der – auch in diesem Jahr – vom TV Jahn zur Verfügung gestellten Außenanlage.

Bogenreferentin Claudia Riese freut sich über die rege Teilnahme von insgesamt 26 Schützen der Vereine TV Jahn Walsrode, SV Essel, SK Dorfmark und SV Hope: „Es war ein toller und fairer Wettkampf. Bogenschießen ist nicht mehr eine Randsparte, sondern erfreut sich großer Beliebtheit."

Die Vereine TV Jahn Walsrode und SV Hope waren jeweils mit neun Schützen angetreten, der SK Dorfmark nahm mit fünf Schützen und der SV Essel mit drei Vereinsmitgliedern teil.

Nach der Begrüßung durch die Kreisbogenreferentin Claudia Riese bereiteten sich die Teilnehmer in einem kurzen Training vor, bevor die Wettkämpfe begannen. Geschossen wurde in 15 Wettkampfgruppen, die nach Art des Bogens, Alter und Geschlecht aufgeteilt sind, mit jeweils zwei Passen zu je sechs Pfeilen, also pro Teilnehmer 72 Schüsse.

In der Gruppe der Recurve-Schützen gewann der TV Jahn Walsrode sechs Kreismeister- und zwei Vizemeistertitel und konnte damit sein gutes Ergebnis aus dem Vorjahr noch verbessern. Auch der SK Dorfmark sicherte sich in dieser Gruppe drei Kreismeistertitel und einen Vizemeistertitel.

Mirko Eichler (SK Dormark) sicherte sich den Meistertitel in der Gruppe der Herren. In der Gruppe der etwas älteren Master verteidigt Jürgen Schneider (TV Jahn Walsrode) seinen Kreismeistertitel, Mario Schöler (SK Dorfmark) sicherte sich den Vizemeistertitel. Er war bei der Kreismeisterschaft 2022 Dritter geworden. Auch den Seniorentitel schossen die Mitglieder des TV Jahn unter sich aus. Den Kreismeistertitel gewann – wie in den Vorjahren - erneut Joachim Hohls (TV Jahn Walsrode) In der Gruppe Seniorinnen verteidigte Gudrun Wiechers (TV Jahn Walsrode) den Kreismeistertitel. Als jüngste Teilnehmer bei den Recourve-Schützen gewannen Florentine Jahn (SK Dorfmark) und Fenna Müller (TV Jahn Walsrode) die Kreismeister der Schülerklassen und Mateo Miereck (TV Jahn Walsrode) den Titel bei den Junioren.

In der Wettkampfgruppe Recurve/Blank Jugend gewann Malik Tabak (TV Jahn Walsrode) den Kreismeistertitel, dicht gefolgt von Benjamin Sohn (TV Jahn Walsrode) auf dem 2. Platz. Bei den Junioren/Erwachsenen schoss sich Wolfgang Holert (SK Dorfmark) auf den ersten Platz, Benjamin Wutzke (TV Jahn Walsrode) sicherte sich den Vizemeistertitel.

Bei den Compound-Schützen war der Wettkampf ausgeglichener, der SV Essel und SV Hope holten jeweils drei Kreismeistertitel. In der Wettkampfgruppe Herren/Master gewann Michael Tiele (SV Essel) in einem knappen Duell den ersten Platz, mit einer knappen Punktedifferenz zum zweitplazierten Axel Pralle (SV Essel). Michael Tiele setzt seine Erfolgsserie damit fort, im vergangenen Jahr hatte er ebenfalls den Kreismeistertitel gewonnen.

Der Vizemeister des Vorjahres, Joseph-David McAleenan (SV Essel) trat dieses Jahr in der Altersgruppe Senioren an und gewann den Kreismeistertitel – auch hier in einem knappen Duell von nur 11 Punkten Differenz zum Vizemeister Wolfgang Schütz (SK Dorfmark), der im Vorjahr den ersten Platz gewann. Damit gewann der SV Essel auch die Mannschaftswertung bei den Compound/Herren-Schützen.

In der Wettkampfgruppe der Compound Master weiblich verteidigte Claudia Riese (SV Hope) ihren Vorjahrestitel und bleibt Kreismeisterin. Sie musste das Turnier vorschießen, da sie am Turniertag als Kreisbogenreferentin den Wettkampf überwachte. Bei den Schülerinnen verteidigte Hanna-Lia Bürger (SV Hope) souverän ihren Kreismeistertitel, Benjamin Matti Oeler (SV Hope) sicherte sich in der Wettkampfgruppe Jugend den ersten Platz.

Bei den Blankbogen-Schützen gehen wiederum drei Kreismeistertitel an den SV Hope, der TV Jahn Walsrode konnte einen Titel verteidigen.

In der Wettkampfgruppe Jugend konnte Lara Kokolewski (SV Hope) nur den zweiten Platz sichern und verlor damit ihren Kreismeistertitel an Noah Deutsch (ebenfalls SV Hope)

Bei den Schülern gewann Clara Deutsch (SV Hope) den ersten Platz, gefolgt von Jesse Steiner (SV Hope). Auch bei den Herren setzte sich der SV Hope durch, es gewann Oliver Steiner (SV Hope). In der Mastergruppe lieferten sich Olaf Seelig (TV Jahn Walsrode) und Holger Herbst (SV Hope) ein spannendes Duell, dass Olaf Seelig knapp für sich entscheiden konnte und damit seinen Meistertitel verteidigen konnte. Holger Herbst hatte sich im Vorjahr auf den dritten Platz geschossen und konnte mit dem nun erzielten zweiten Platz seine Leistung noch einmal verbessern.

Wieder stärker auf Betreuung verlassen

Grünenpolitiker Schulz-Hendel hat gute Nachrichten im Gepäck

HEIDEKREIS. Kitas, Horte und sonstige Einrichtungen zur Kinderbetreuung sollen schon bald mehr Spielräume beim Personaleinsatz bekommen, damit häufige Gruppenschließungen und Notbetreuung verhindert werden können. Das sieht ein Gesetzentwurf der Landtagsfraktionen von SPD und Grünen vor. Ziel einer Reform des Kita-Gesetzes ist es, in Zeiten des Personalmangels in den Einrichtungen wieder mehr Verlässlichkeit bei der Betreuung von Kindern zu schaffen. „Wir geben den Kita-Leitungen mehr Freiräume bei der Personalplanung und wollen so erreichen, dass weniger Gruppen geschlossen werden müssen", sagt dazu der grüne Landtagsabgeordnete Schulz-Hendel aus dem Heidekreis. Eltern müssten künftig wieder stärker darauf vertrauen können, dass es bei der Kinderbetreuung nicht immer wieder zu Engpässen kommt. „Vor allem auch die Kinder haben den Personalmangel zu spüren bekommen. Wir brauchen dringend wieder mehr Verlässlichkeit", sagt dazu Schulz-Hendel. Mit neuen Regelungen zum Einsatz von erfahrenen Assistenzkräften und anderem Personal werde die Zeit der Unsicherheit für Eltern und Kinder auch im Heidekreis bald beendet, ist der Grünen-Politiker Schulz-Hendel überzeugt. Die Reform des Kita-Gesetzes beinhaltet, dass in Kindergarten- und Hortgruppen und solchen Gruppen, in denen Kinder altersübergreifend betreut werden, pädagogische Assistenzkräfte künftig regelmäßig wie Fachkräfte eingesetzt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass Assistenzkräfte mit Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren eine Weiterbindungsmaßnahme absolvieren. „Wir planen, dass Kita-Leitungen die Assistenzkräfte in Qualifizierung vom ersten Tag der Weiterbildung an wie Fachkräfte einsetzen können. Das heißt: Die Spielräume in der Personalplanung wird es schon sehr bald geben", zeigt sich Schulz-Hendel erfreut. Die Personalsituation in den Kitas könne sich bereits vom kommenden Kita- bzw. Schuljahr an spürbar entspannen.

Auch mit Blick auf die Randzeiten geht das überarbeitete Kita-Gesetz den Fachkräftemangel an. Hier kommt es künftig ebenso zu mehr Flexibilität beim Einsatz des Personals, können Assistenzkräfte und anderes geeignetes Personal unter bestimmten Voraussetzungen leichter Fachkräfte ersetzen. Außerdem soll vorübergehend gelten, dass bisher erforderliche Regelkräfte an fünf anstatt bisher drei Tagen monatlich durch geeignetes Personal vertreten werden können.

„Das Kita-Gesetz sieht weitere sinnvolle Erleichterungen vor. Das alles bringen wir mit dem klaren Ziel auf den Weg, dass sich Eltern und Kinder wieder auf eine gute Betreuung verlassen können", sagt Schulz-Hendel. Sinnvoll ist es nach Ansicht des Landtagsabgeordneten vor allem, die weitreichende Flexibilisierung beim Personaleinsatz mit Weiterbildungsmaßnahmen zu verknüpfen. „Das weist in die Zukunft und hilft, die Hausforderungen bei der Gewinnung von Fachkräften anzugehen. So sorgen wir nicht nur schnell für mehr Freiräume in Kitas und Horten, sondern trage auch dazu bei, den noch bestehenden Fachkräftemangel zu lindern", so Schulz-Hendel.

Garagenflohmarkt

Termin: Sonntag, 23. Juni, in Buchholz

BUCHHOLZ. Die Projektgruppe „Buchholz - Unser Dorf hat Zukunft" organisiert mit Initiator und Ansprechpartner Norbert Blume den vierten Buchholzer Garagenflohmarkt. Alle gemeldeten Anbieter werden ihr Grundstück mit buntem Papier markieren. Damit wird den Besuchern gezeigt, wer etwas auf seinem Grundstück zu verkaufen hat. Weiterhin wird ein Plan vom Dorf geben, auf welchem u.a. die teilnehmenden „Garagen" markiert sind (Anmeldeschluss hierfür war bereits). Eine Teilnahme ist noch möglich, eine Berücksichtigung auf dem Lageplan leider nicht mehr.

Am Sonntag, 23. Juni, darf in Buchholz nach Herzenslust gestöbert, geschaut, geplaudert, ver- und gekauft und gehandelt werden. Der Flohmarkt findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt.

Flohmarkt bedeutet nicht nur gebrauchte Sachen ohne großen Aufwand anzubieten und Ausrangiertes vor die Haustür stellen, sondern ein Flohmarkt ist immer sehr kommunikative Angelegenheit. Man trifft Verkäufer, Schnäppchenjäger, Gleichgesinnte oder Neugierige. Vielleicht trifft man Personen, die man lange nicht gesehen hat, man kommt ins Gespräch und es macht einfach Spaß, auf diese nette Art auf der Suche nach dem besonderen Teil durch den Ort zu streifen.

Für das leibliche Wohl am diesem Tag sorgen die Buchholzer Vereine im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses. Die Freiwillige Feuerwehr bietet Gegrilltes an, der Schützenverein sorgt für Getränke und die Damen der Buchholzer Gymnastiksparte des SVN Buchholz versorgen die Besucher mit Kaffee sowie einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet - natürlich selbstgebacken -. Ein zentraler Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus kann von auswärtigen Besuchern genutzt werden.

Die Projektgruppe „Buchholz - Unser Dorf hat Zukunft" freut sich auf einen tollen Dorfaktionstag und heißt alle Besucher in Buchholz herzlich willkommen.

Wir müssen Platz schaffen!
30%* auf das Sortiment in Bade- und Nachtwäsche, zusätzlich auf ausgewählte Dessous
10%* auf die bereits reduzierte Ware
Dessous & Wäsche-Moden WERNER ...zieht hautnah an ®
Von-Alten-Straße 19 · 30938 Großburgwedel · Tel. 05139 - 33 52
17809501_002624

ECHO IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG
www.extra-verlag.de